

327354-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Planungsleistungen
Neubau Aviation Innovation Center (AIC) – Freianlagen + Verkehrsanlagen
OJ S 92/2026 13/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co. KG

E-Mail: AIC@heuking.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Neubau Aviation Innovation Center (AIC) – Freianlagen + Verkehrsanlagen

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Fachplanungsleistungen zum Leistungsbild Freianlagen (im Sinne von Anlage 11 zu § 39 Abs. 4, § 40 Abs. 5 HOAI) und Verkehrsanlagen (im Sinne von Anlage 13 zu § 47 Abs. 2, § 48 Abs. 5 HOAI)) für das Projekt „Planungsleistungen Neubau des Aviation Innovation Center (AIC)“.

Kennung des Verfahrens: d672a660-2de8-4022-a71d-757191317048

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Neubau Aviation Innovation Center (AIC) – Freianlagen + Verkehrsanlagen

Beschreibung: Die Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co. KG plant den Neubau des Aviation Innovation Center (AIC) am Forschungsflugplatz Würselen-Aachen (FWA) in Würselen. Das Vorhaben umfasst die Planung und Errichtung eines innovativen Forschungs- und Unternehmenscampus mit thematischem Schwerpunkt auf zukunftsweisender Flugtechnik und Mobilität. Das Aviation Innovation Center ist als Impulsprojekt für die Entwicklung eines technologieorientierten Gewerbestandorts konzipiert und dient der räumlichen sowie inhaltlichen Vernetzung von Start-ups, wachstumsstarken Unternehmen und Forschungsakteuren aus den Bereichen Luftfahrt, Leichtbau, Sensorik und autonome Mobilität. Das Gebäude wird an einem städtebaulich exponierten Standort des neuen Gewerbegebiets errichtet, unmittelbar angrenzend an den geplanten Mobility Hub. Es verfügt über eine Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 11.300 m² und soll sich in das bestehende Umfeld des Standorts Merzbrück einfügen und zugleich einen identitätsstiftenden Ort für Innovation und Technologietransfer schaffen. Vorgesehen ist eine flexible Gebäudestruktur mit Büro-, Forschungs-, Werkstatt- und Gemeinschaftsflächen, die unterschiedliche Nutzungsanforderungen abbilden kann. Darüber hinaus soll das Gebäude die Durchführung von Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen ermöglichen. Neben der Planungsleistung im Leistungsbild Freianlagen und Verkehrsanlagen sind weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen erforderlich, die in mehreren Vergabeverfahren (Losen) vergeben werden. Die Beschaffung erfolgt im Wege eines offenen Verfahrens gemäß § 15 VgV. Der Auftraggeber fordert interessierte Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten auf. Die Bieter geben auf der Grundlage der Auftragsbekanntmachung sowie der auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen ihre förmlichen Angebote ab. Alle fristgerecht abgegebenen Angebote werden entsprechend den formellen und inhaltlichen Anforderungen auf Vollständigkeit sowie in Bezug auf den Nachweis der geforderten Eignung (Ziff. 5 der Bewerbungsbedingungen) geprüft und anhand des in Ziff. 9 der Bewerbungsbedingungen dargestellten Bewertungsverfahrens bewertet. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung nebst Anlagen (vgl. Vergabeunterlagen Teil C).

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden für die Leistungsstufe 1 die folgenden Termine vereinbart: *****a) Fertigstellung Vorplanung einschl. Beitrag zur fortgeschriebenen Kostenschätzung des Objektplaners (LPH 2): 01.09.2026 *****b) Fertigstellung der Beiträge

zur Einreichung Genehmigungsplanung (LPH 4): 17.12.2026**** Der Auftraggeber beabsichtigt eine Fertigstellung des Bauvorhabens bis zum 31.12.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur

Berufsausübung*****a) Eigenerklärung, dass der Bieter / das Mitglied einer Bietergemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister); Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder in einem vergleichbaren Register.***** b) Eigenerklärung zur Berechtigung zum Tragen der Berufsbezeichnung / Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt oder Ingenieur: Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt oder Beratender Ingenieur/Ingenieur zu tragen oder nach der Richtlinie 2005/36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt oder Beratender Ingenieur/Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Landschaftsarchitekten oder Beratenden Ingenieur/Ingenieur benennen..***** Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB*****a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB*****b) Angaben zu Einträgen im Wettbewerbsregister;*****c) Angaben zu Erklärungen in Bezug auf die Eignung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

***** Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

***** Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Für die Beurteilung der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt.

*****1. Mindestanforderungen an die Referenzen: ***** a) Benennung von mindestens einer Referenz aus den letzten 5 Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung des Angebots endet) zu mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag hinsichtlich Art, Umfang bzw. Größe und Komplexität vergleichbaren Leistungen für vergleichbare Objekte. Vergleichbar sind Leistungen, wenn sie Planungsleistungen im Leistungsbild Freianlagen (§ 39 HOAI) mindestens der Leistungsphasen 2 bis 8 zum Gegenstand hatten. Als vergleichbare Objekte werden Freianlagen für den Neubau eines gewerblich, wissenschaftlich oder öffentlich genutzten Gebäudes mit einer Freianlagenfläche von mindestens 1.000 m² angesehen, wobei die Planung mindestens die folgenden Anforderungen umfasst haben muss: (1) integrierte Aufenthalts- und Spielflächen, (2) Einbindung besonderer funktionaler Elemente in die Freianlage. ***** b) Benennung von mindestens einer Referenz aus den letzten 5 Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung des Angebots endet), die Planungsleistungen für eine Dachbegrünung mit einer Fläche von mindestens 800 m² und mindestens der Leistungsphasen 3 bis 5 zum Gegenstand hatte. ***** c) Benennung von mindestens einer Referenz aus den letzten 5 Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung des Angebots endet) zu mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag hinsichtlich Art, Umfang bzw. Größe und Komplexität vergleichbaren Leistungen für vergleichbare Objekte. **** Vergleichbar sind Leistungen, wenn sie Planungsleistungen im Leistungsbild Verkehrsanlagen (§ 45 HOAI) mindestens der Leistungsphasen 2 bis 8 zum Gegenstand hatten. Als vergleichbare Objekte werden Verkehrsanlagen für den Neubau eines gewerblich, wissenschaftlich oder öffentlich genutzten Gebäudes mit einer Grundstücksfläche von mindestens 4.000 m² angesehen, wobei die Planung mindestens die folgenden Anforderungen umfasst haben muss: (1) barrierefreie Gestaltung, (2) Stellplatzanlagen mit Zufahrten. ***** d) Benennung von mindestens einer Referenz aus den letzten 5 Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung des Angebots endet), welche die Erstellung von Beiträgen für eine funktionale Leistungsbeschreibung im Leistungsbild Freianlagen (§ 39 HOAI) und / oder Verkehrsanlagen (§ 45 HOAI) für ein hinsichtlich Art Umfang und Komplexität vergleichbares Bauvorhaben zum Gegenstand hatte. Der Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen gemäß lit. a) bis d) kann durch eine einzige Referenz oder durch mehrere (also bis zu 4) Referenzen erbracht werden. Eine Kombination von Teilleistungen aus mehreren Referenzprojekten, um eine Mindestanforderung gem. lit. a) bis d) zu erfüllen, ist allerdings nicht zulässig. ***** Im Referenzzeitraum liegen nur solche Referenzleistungen, die in dem in den lit. a) bis d) jeweils genannten Zeitraum erfolgreich abgeschlossen wurden. ***** Die Erklärung zu den Referenzen muss nach näherer Maßgabe des Formblatts „Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ (Anlage A 07) folgende Angaben enthalten *****- Bezeichnung und Ort des Referenzprojekts; *****- Angabe, ob die Referenz zum Nachweis der Mindestanforderungen gem. lit. a), lit. b), lit. c) und/ oder lit. d) vorgelegt wird; *****- Ausführliche Beschreibung der ausgeführten Planungsleistungen (lit. a, lit. b) oder lit. c)) bzw. Beschreibung der zur Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung erbrachten Leistungen (lit. d)) mit Angabe zu den beauftragten und zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebots abgeschlossenen Leistungsphasen und Angabe zu der Anlagenfläche (lit. a) bis lit. c)); *****- Leistungszeitraum und Angabe zum Abschlusszeitpunkt der im Referenzprojekt erbrachten Leistungen; *****- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer); *****- Benennung der Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefon) eines Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber ***** Anhand der Beschreibungen / Angaben des Bieters muss es für den Auftraggeber möglich sein, nachzuvollziehen, inwieweit

es sich um eine vergleichbare Leistung handelt. *****2. Angaben über die Zahl der im Unternehmen beschäftigten festangestellten Mitarbeiter mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d672a660-2de8-4022-a71d-757191317048

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d672a660-2de8-4022-a71d-757191317048

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 14801

Postanschrift: Klosterstraße 33

Stadt: Würselen

Postleitzahl: 52146

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

E-Mail: AIC@heuking.de

Telefon: +49 2212052521

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 0ffc86de-9de6-40aa-991e-effbc3eed1ca

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211472120

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d672a660-2de8-4022-a71d-757191317048 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/05/2026 20:28:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 327354-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/05/2026